

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ausstellung der Diplomarbeiten

**Masterstudiengang
Architektur**

**Bachelorstudiengang
Architektur**

27. Juni - 8. Juli 2011
Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Halle 180
Tössfeldstrasse 11
8400 Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Ausstellungen

Toulouse, CMAV
Arquitectura 100 % Madrid
18. 6. bis 30. 9.
www.cmaville.org

Turin, Esposizioni Salone C
Pier Luigi Nervi
bis 17. 7.
www.pierluiginervi.org

Weil am Rhein, Vitra Design Museum
Zoom. Italienisches Design und die Fotografie von Aldo und Marirosa Ballo
bis 3. 10.
www.design-museum.de

Wien, Architektur im Ringturm
Stadt. Beispiel. Bozen
Projektentwicklung Bahnhofsareal
bis 8. 7.
www.vig.com

Winterthur, Fotomuseum
Ai Weiwei – Interlacing
bis 21. 8.
www.zentrumfuerfotografie.ch

Winterthur, Gewerbemuseum
Böse Dinge. Positionen des (Un)geschmacks
bis 31. 7.
www.gewerbemuseum.ch

Zermatt, Matterhorn Museum
Neue Monte Rosa Hütte SAC
bis 14. 8.
www.zermatt.ch

Zürich, Architektur Forum
Post-Oil-City
bis 16. 7.
www.af-z.ch

Zürich, ETH
Velux Award 2010
bis 30. 6., Hönggerberg
Renato Salvi
bis 30. 6., Hönggerberg
www.gta.arch.ethz.ch

Veranstaltungen

Baukunst
20. 6. Werkvortrag Mike Guyer
27. 6. Armand Grünert
Transformationen
4. 7. Anton Garcia-Abril
Stones & Beams
Düsseldorf, Kunstakademie
www.baukunstklasse.de

Von der Bauschule zum D'ARCH:
Architekturausbildung in der Schweiz
21. 6., 18.15 Uhr, Architekturfoyer
Zürich, ETH Hönggerberg
www.abendführungen.ethz.ch

Stone + tec
Messe für Naturstein und
Natursteinbearbeitung
22. bis 25. 6.
Nürnberg, Messe
www.stone-tec.com

Scales of Nature
IFLA World Congress
From Urban Landscapes to Alpine
Gardens
27. bis 29. 6.
Zürich, Kongresshaus
www.ifla2011.ch

Symposium Zukunft Bau
29. 6., 16.00–20.00 Uhr
Zürich ETH Hönggerberg
www.ibi.ethz.ch/bb/news/symposium

**Auszeichnung gutes Bauen
2006 bis 2010 Ostschweiz**
1. 7. Preisverleihung
St. Gallen, Architektur Forum
www.a-f-o.ch

Neue Projekte in Strassburg und Nord-Elsass. Exkursion
Freiburg, AF, 1. 7., 7.00 Uhr
Anmeldung:
info@architekturforum-freiburg.de

Tag der Architektur in Deutschland
Besichtigungstouren
25./26. 6. bzw. 2. 7.
Detaillierte Programme
www.tag-der-architektur.de

Produkte

Tageslicht, blendfrei eingefangen

Im Schulhaus-Neubau in Bazenheid, entworfen vom Zürcher Architekturbüro Ralph Bänziger, spielt das wohldurchdachte Lichtkonzept eine tragende Rolle. Die Schulräume bilden ein aussen verglastes Viereck um ein zweistöckiges Atrium mit Verkehrszenen und Treppenhaus. Darüber erhebt sich ein flaches Walmdach mit 11 Glasoberlichtern aus je acht Glassegmenten. Bei fünf Oberlichtern sind zusätzliche Lüftungsflügel eingebaut. Die Oberlichter sind so ausgerichtet, dass die Sonne im Tagesablauf vornehmlich von den Schmalseiten in die Oberlichter scheint. Jedes Oberlicht sitzt auf einem eigenen Schacht, der so bemessen ist, dass sich das direkte Sonnenlicht an seinen Innenseiten fängt und nicht in die Halle herabstrahlt. Austonen darf sich das Licht auf den Schachtwänden, die in feinstem Sichtbeton ausgeführt sind und wie eine Leinwand wirken. Einer Sonnenuhr gleich gleiten die Schatten der Fenstersprossen durch das Innere, verändern im Tagesverlauf Stimmungen und Farben. Auch das Treppenhaus ist in dieses Konzept eingebunden. Auf dem Weg nach oben geht man dem Licht entgegen. Die kluge Konstruktion, von der Cupolux AG geplant und realisiert, führt zu einem wohldosierten Sonnenlicht und erübriggt, im Unterschied zu einem vollverglasten Atriumdach, zusätzliche Einrichtungen und Steuerungen für die Beschilderung. Zwischen den Oberlichtern übernehmen Neonröhren die Beleuchtung bei Dunkelheit. Dank verglasten Innenwänden der Klassen- und Lehrerzimmer findet das Lichtspiel im Atrium auch in diesen Räumen eine Fortsetzung. Die zweiseitig isolier- und Sonnenschutzverglasung der Oberlichter und Lüftungsflügel erreicht einen Ug-Wert von 1.1 W/m²K und einen niedrigen Gesamtenergiедurchlass von 22 Prozent. Die Brüstungen der elf Glasoberlichter bestehen aus Beton. Darauf stützt sich jeweils eine umlaufende Stahlzarge ab,